

7181

7

Frankfurt a. Vol. VI N. 48

18. Okt. 1588.
574.

Besitz-Document

für

des Gehrtsch. N. 11.

(1843-55).

Das bisherige Grundbuchblatt ist
auf das Grundbuchblatt N. 270
übertragen.

- Notiz in Folge Mey Nachr. v.
27. 9. 11. N. 5. III 1744.

Müller
26. 11

IX
Stadlarchiv
Frankfurt (Oder)
399

Dokumenten - Buch
N. 337

Frankfurt: Vol. VI N. 48

1848. 574.

Pesitz-Document

fine

Der Gehrschaff. N. 1.

(7843-55).

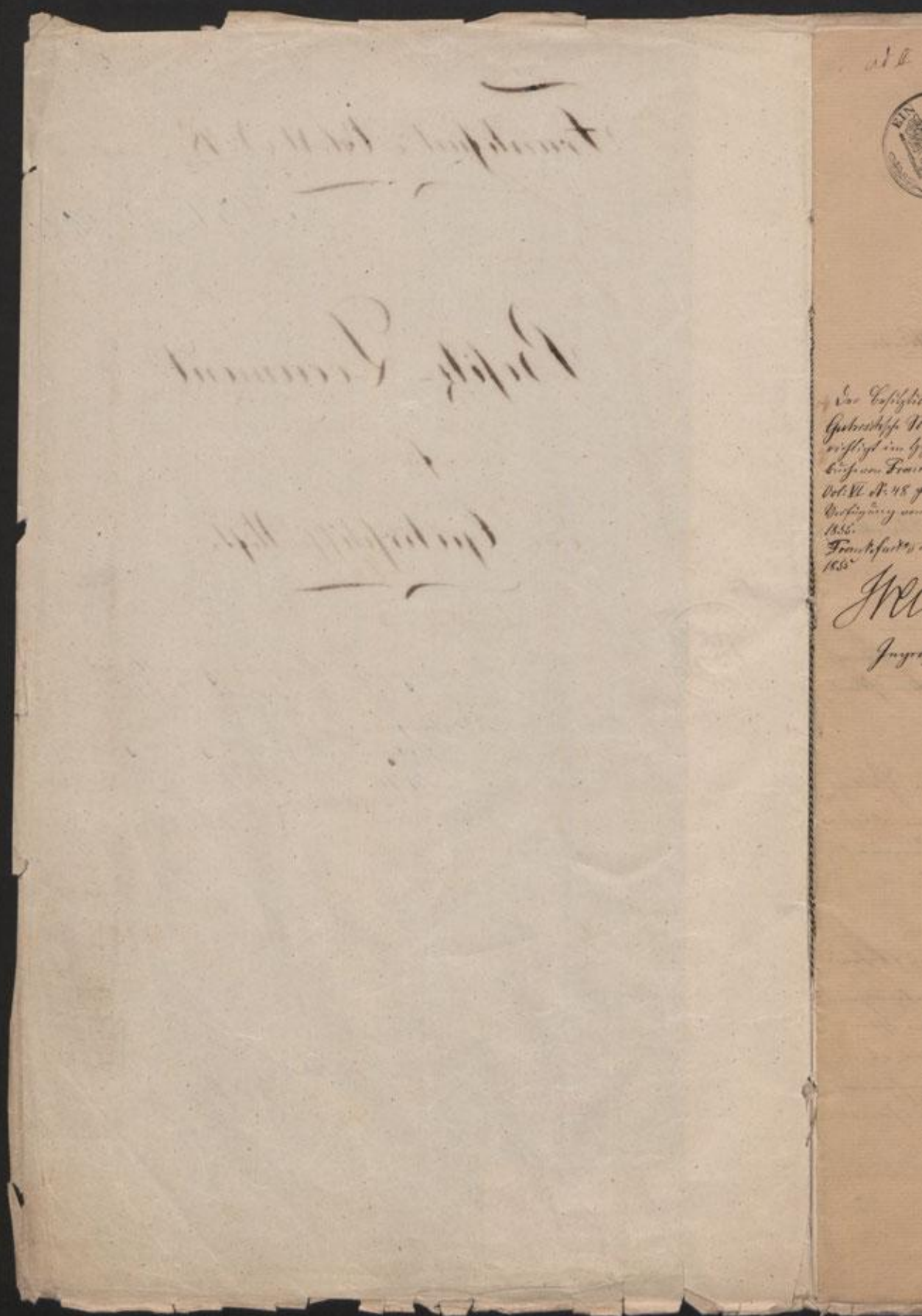
Det beiföriga Gränslärbok är
nu det Gränslärbok N. 270
ibestående.

- Notiz im Folge Marg. Haupt n.
398 91 N. 5 - III 1744 -

17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538

IX
Stadtarchiv
Frankfurt (Main)
399

Dokumenten = Buch
n. 332



112



Der Kaiserliche
Geheime Rat
ertheilt im
Königlichen
Vertrag
1856
Frankfurt
1856

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]



[Large decorative flourish]

209

Das Original für das
Gehörliche Wiß ist b.
verfügt im Hypothek.
Buch von Frankfurt a.
Vol. XL St. 48 fol. 50 v. 1. p.
Verfügung vom 20. October
1855.
Frankfurt a. den 11. October
1855

1. Dem *unmittelbaren* Herrn König, Eva Maria
geb. Lehmann im Einstande das Primat.
fürstliche Güterböck, als Verkäuferin
2. dem Kaufmann Herrn Krönitz, für das
Königliche fürstliche in Wankelung
das Gehörliche Wiß, als Käufer
ist ungeschieden Wankelung nachherdinstig wurde.
sodest und geschlossen wurde.

§ 1.

(P. 109)

Mun
Ingersdorf.

Es wurde dem Herrn König, Eva Maria
geb. Lehmann das ihr gehörige Grundstück das
Königliche Güterböck im Hypothekbuch des Königl.
Land und Stadtyngersdorf zu Frankfurt a. Vol. XL St. 48
fol. 50. nachgekauft und das Königliche
fürstliche für das Gehörliche Wiß.

§ 2.

Das Kaufgeld ist auf Einzahlung fünf und
zwanzig Taler ausbezahlt und wird sein folgt
beurkundet:

- a. als Anzahl sind das Verkäuferin ... 200 Taler
gekauften Zehn Taler bezahlt,
über dessen Kaufsumme sie quittiert.
- b. Käufer übernimmt Einzahlung ... 200 Taler
gekauften zwanzig Taler
als Zahlungsfähigkeit, welche für
Lohn 200 Taler

Transport Mitternachts
dem Wittner & Marlini, Marie Elisabeth
geb. Pölzer ex obligatione vom 6ten
April d. J. auf den verkauften Ocker
eingetragene Pfand in vollem preise
verfalscht.

1. Das Kaufgeld mit 10000
gegenwärtig fünf und zwanzig
Pfunde, vier und zwanzig, sechs Sch.
Kaufers ist in d. 5. übernommen
Verkaufers ist die Summe gelistet
haben wird.
Zur Sicherheit des Kaufgeldes des
Kaufers ist es.

2. Der Verkauf geschieht in fünf und zwanzig
Mitschneidung eines bestimmten Ockers aber nicht
Einkaufens jedes mit dem auf den verkauften
Ocker befindlichen Pfandbriefe.

3. Die Übergabe ist geschehen, nach beiden Seiten
ausgenommen und mündlich Verkaufers in die
Einkaufung des Ockers auf den Namen
des Einkäufers Ockers, fünf Pfund.

4. Auf Ockern ist die Übergabe des Ockers
auf den verkauften Ocker auf eingetragene
a, K. d. M. N. 3. 50. ex contractu vom 4ten
Juni 1815, confirmirt das Ockern in d. a.
für den Käufer der Ockers ist
Zimmernsfall Recht, zuletzt gegen den Kaufers

Zimmer



Zimmerngasse Graf. Anna Dorothea geb.
Seedorff.

b. Rubr. III. N. 4a und 4b für die Caroline
Dorothea König 84^{er} 3^{te} 33 und für die
Sophie Auguste König 84^{er} 3^{te} 33 mit dem
Fabrungsplan vom 10^{ten} Mai 1842.

Im Konkursantrag manifest, dass die 50^{er} ad
pfen Anno 1821 ad depositum gelangt worden
und die Lösung, welche mit dem Kaufman
Eutendlinen, bewirkt, bewirkt sei.

Im quinquennial 84^{er} 3^{te} 33 Rubrikation ist
König mit dem auf das Grundstück N. 163
N. 163 eingetragenen Konkursantrag manifest
für die 50^{er} und quinquennial 84^{er} 3^{te} 33
bei dem Konkursantrag Oskar zur Lösung zu
bringen und dass die 50^{er} ad, das Pfandstück
Magistrat hienau 3 Monaten aufzuheben.
Käufer dagegen manifest für die 50^{er}
nicht lösenden Einkundert fünfzehn Thaler
mit dem Prozent von fünf ab, so lange zu
verzinsen, bis die Lösung der nicht über-
nommenen Hypothek zugeteilt sein wird
und die Lösung gelistet werden kann.

§ 6
Käufer manifest für wegen der 50^{er}

§ 2. übernommen. 20. Otto die Verkäuferin
gibt die Pötte von Martini ex novo obligatorisch
zu folgen und daß die gekaufte, der Verkäuferin
binnen drei Monaten zurückzugeben.

§ 4.
In Folge dieses Verkaufs inf. der Pötte
übernimmt Käufer allein.

§ 8.
Der Herr Michael König, welcher diesen
Vertrag für die Meißner in Vertretung der
Gehobenen Gesellschaft abgezeichnet hat, verpflichtet
sich die Genehmigung der Meißner zu diesem
Vertrage in allen Entscheidungen anzubringen
zu lassen, wofür er sich persönlich garantiert
verbindlich macht.

Frankfurt, den 12ten März 1843.

Handgezeichnet + + + der Wilhelm König, Eva
Marie geb. Lehmann sind attestiert, daß sie
dies alles genehmigt hat, wofür sie die Vor-
lage vorgelesen und sie das alles genehmigt
haben Güterbuch als Leihmann.

Selbst gezeichnet und genehmigt
Ferdinand. Koenig

1. die unverschnittene Frau König, Eva Marie
geb. Lehmann, im Eigenthum der Pötte.
2. der Michael König, für die Meißner
Gesellschaft, in Vertretung der Gehobenen
Gesellschaft, als Käufer
beide von Koenig bekannt und dispositivfähig

verpflichten. Darum nur wir und mit unserer Zu-
sicherung haben wir unsern Kaiser und auch die von
unserm König. wieweil wir den Vertrag mit
ihm geschlossen haben, und wir auch in
ihm die zugesagt haben, in unsern und der
Fürsten. Gegenwärtig nicht zu ändern,
hat, das Herr Kaiser König aber
daraufhin in unsern und der Fürsten Gegen-
wart selbst gelesen, zugesagt und zugesichert,
nicht zu ändern hat; und wir sind hiermit
die Fürsten und Fürstinnen beiderseits
unsern Notariats. Protokoll zum folgenden
Tag, der Pflicht und Pflicht gemäß.
Der Fürst von Brandenburg, den Zwölften. Mai.
Eintausend. Acht Hundert Drei und Vierzig.

Guy Marquand.

Notarius publicus im Departement des
König. Oberlandesgerichts zu Frankfurt.

Carl Friedrich Züldenroth
Kassationsanwalt, als Justiz
Rath für Rathsch.

Ernst Gustav's Ordinariats Schulz
Fingert in der Stadt Inspektionen
von 1711 ff.

Verpflichtet sein dem Herrschaft Kroenitz, für mich
in Betrachtung der Güterverhältnisse, Gefallen und dem

Wittnen Koenig, Eva Maria geb. Lehmann
abgeschlossener Laif. Bescheid wird ferner in
allen seinen Punkten und ung. genehmigt.

Kunsth. 15. Mai 1843.



Seal 1. August.

Georg Meier Möller



Kopie

5

aus dem Konferenz-Protocoll
der Stadt-Verordneten.

Wiesbaden, Frankfurt a. M. den 27. Juli 1843

Für den ständigen ordinarischen Stadtverordneten
Versammlung, in welcher 47 Mitglieder zugegen
waren, wurde:

vorgelungen:

1835. Eintrag eines Gesuchs
Kaufmann vom 24. Juli 1843.
über die Aufhebung und Auflösung
des gl. Capitulation. Wiesbaden
vom 19. Juli 1843. d. J. der
Kaufmann des Kaufmanns für
Kasse betreffend.

beschlossen:

ad. 14. Die Stadtverordneten
wollen die Aufhebung der
Kasse auf demselben den alten
gl. Capitulation und Auflösung
entwerfen und planmäßig
ausführen, sowie auf, die
Kasse festsetzen den
von approximativ 6000 q
der Stadtverordneten auf dem
Kaufmanns- und
pro 1843 gest. wurde.
Dass die Kaufmanns- und
aber nicht auf demselben
Kasse der Kaufmanns- und
3,800 q der capitalisirten
Kasse von 380 q festsetzen
haben die Stadt-Verordneten
für die Aufhebung und
den wollen.

Die Kaufmanns- und

den

Chaffin

Ich von der Wittwe Koenig ge-
borenen Schenken-Jefferson
Hut auf das angegebene
Journel für die Zeit des von
Mitteln des J. 1811.

Das Aufforben, jänntliche
Karlsgarten, hat es folgen
unter jännt.

Wiederspulen, spannfest, und inelastisch
Hartung Kneisz

C. J. Mejer. Goldner. W. E. Sackel.

Hutch. V. Hügel. J. Flügel.

Vor- und Nachschrift, Minutens und seine Originalen
abzuheben.

Frankfurt 26. des 27. July 1843.

Mr. Nath. Brewster

Harding Knoll

Ich verpfehle, Alldem, mit der Original Aufzeichnung
überall vortheilhaft zu verfahren, wie auf dem
der gegebenen Vergleichung hervorzugehen.

2. 2nd 1/2 of 14" chain / 8.53

aus der Legierung,

Prig.



Chas. F. Long

Phaenocarpa

Erzwingung

aus dem Hypothekendarlehen von Frankfurt
Band VI Nr. 48 fol. 70

Vollstreckung des Hypothekendarlehen.

I. Einweisung des Grundstücks.

Von demselben des Jüngsten Kavaliers Ober

II. Einweisung des Grundstücks.

des Gütersechsf. Pfst. unter dem Namen des
Magistrats zu Frankfurt a. M.

III. Letztes Grundbuch des Jahres 1843.

325^{te} fol. des Dreihundertfünfundzwanzig
Jahrs.

Unterschied des Pfst. und Unterpfst.

Frankfurt a. M. den 2^{ten} October 1855

Herrn des Pfst. in der Pfst. II. Abtheilung.

Erzwingung

Müller
Jungmann

Hypothek. Pfst. Buch.

N 6563

